Wissenschaftliche Voraussetzungen für Institutionalisierung und Professionalisierung

Forschungsverbundvorhaben am DIE zu Alphabetisierung und Grundbildung

Alphabetisierung und Grundbildung erfahren eine zunehmende Aufmerksamkeit. Die Beherrschung basaler Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen ist in der Wissensgesellschaft die Voraussetzung nicht nur für die Integration in Erwerbsarbeit sondern auch für soziale Teilhabe und gesellschaftliche Partizipation. Dem Risiko langfristiger sozialer Exklusion durch fehlende Grundbildung entgegenzuwirken, ist das bildungspolitische Ziel eines neuen Forschungsschwerpunktes, in den das BMBF in den nächsten fünf Jahren 30 Mio Euro investiert.
Ein Teil davon fließt in einen großen Projektverbund, koordiniert vom DIE, in dessen Rahmen wissenschaftlich fundierte Grundlagen für die Alphabetisierung und Grundbildung entwickelt und als Serviceleistung für Wissenschaft, Praxis und Bildungspolitik bzw. Bildungsadministration zur Verfügung gestellt werden. Dazu werden verschiedene Einzelvorhaben durchgeführt, die einander ergänzen und sich wechselseitig aufeinander beziehen:

- Projekt »Alphabetisierung/Grundbildung – *state of the art* aus historischer und systematischer Perspektive im Hinblick auf Transfermöglichkeiten« (DIE).
- Projekt »Systematische Perspektiven auf Lernberatung und Lernbarrieren in der Erwachsenenalphabetisierung« (Universität Potsdam).
- »Literalität als soziale Praxis – ein Stadtteil unter der Lupe. Erhebung zu soziokulturellen und subjektiven Sichtweisen auf Literalität« (Helmut Schmidt Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg).
- »Monitor Alphabetisierung & Grundbildung« – Erhebung und Analyse von Daten und Fakten zum Stand von Alphabetisierungs- und Grundbildungsangeboten in Deutschland (DIE, DVV, Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung).

Außerdem koordiniert das DIE die Entstehung eine Vorstudie zur Größenordnung des funktionalen Analphabetismus in Deutschland, deren Ergebnis ein Design für eine Hauptstudie sein soll. Die Projektpartner sind die Gesellschaft Sozialwissenschaftlicher Infrastruktur e.V./Zentrum für Umfragen, Methoden und Analysen (GESIS/ZUMA) sowie der Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung.
Darüber hinaus ist das DIE an weiteren Vorhaben beteiligt:

- Das Projekt »Alp@bit« hat die Entwicklung und Erforschung der Wirksamkeit von *blended learning*s sowie von computer- und medienbasierten Spielen im Bereich Grundbildung und Alphabetisierung zum Ziel. Beteiligt sind das Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung in Rostock als Koordinator, der Landesverband der VHS Mecklenburg-Vorpommern, der DVV und das DIE. Das DIE übernimmt die wissenschaftliche Begleitung und die Evaluation.
- Bei dem Projekt »Professionalisierung der Alphabetisierung/Grundbildung in der Weiterbildung. Entwicklung und Erprobung von Weiterbildungskonzepten für Kursleitende und Qualifizierung von ‚alpha-scouts'«, koordiniert von der VHS München, obliegt dem DIE die Evaluation. Weitere Partner sind die Ludwig-Maximilians-Universität München, der Bayerische Volkshochschulverband (bvv) und der DVV.

Mit den Projekten wird ein Beitrag zur Verbesserung der Situation in Deutschland und zur Literacy Dekade der UN (2003-2012) geleistet.

Monika Tröster (DIE)

Information:

- Koordination der DIE-Projektverbünde: Monika Tröster, Mail: troester@die-bonn.de;
- Alpha-State of the art: Sabina Hussain, Mail: hussain@die-bonn.de
- Alpha-Monitor: Erasmia Stamnas, Mail: stamnas@die-bonn.de;
- Alpha-Vorstudie: Steffen Kleint, Mail: kleint@die-bonn.de
- Alph@bit: Thorben Wist, Mail: wist@die-bonn.de
- alpha-scouts-EVA: Gerhard Reutter, Mail: reutter@die-bonn.de

Geschichte lebendig und erlebbar machen

Innovationspreis 2007 verliehen

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum fünfzigjährigen Bestehen des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung (DIE) wurde am 30.11.2007 in Bonn zum sechsten Mal der »Preis für Innovation in der Erwachsenenbildung« verliehen. Dabei wurden unter dem Motto »Aus Geschichte lernen« aus rund 70 Bewerbungen folgende vier Projekte zur Prämierung ausgewählt:

- »Berlin im Untergrund – die Stadt unter der Stadt« von Arbeit und Leben Berlin e.V.,
- »Erlebte Geschichte« vom NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln,
- »Wir entdecken unsere Geschichte. Menschen mit Lernschwierigkeiten arbeiten zum Thema NS-Euthanasie-Verbrechen in der Gedenkstätte Hadamar« (Förderverein).

Die Gewinner haben bewiesen, dass Geschichte lebendig und erlebbar sein kann – ob durch Lernen an einem authentischen historischen Ort, wie dem Berliner Untergrund, durch multimedialen Einsatz, wie dem Videoarchiv des NS-Dokumentationszentrums Köln, oder, wie im Fall der Gedenkstätte Hadamar, durch die anspruchsvolle Wahl einer Zielgruppe, die mit den dunkelsten Kapiteln ihrer Geschichte konfrontiert wird.
Mit einem Sonderpreis wurde ein ausländisches Projekt ausgezeichnet: die »Knowledgebase Erwachsenenbildung« des Verbands Österreichischer Volkshochschulen.

Informationen:

www.die-bonn.de/portrait/innovationspreis/index.htm

DIE Neuerscheinungen

Deutsches Institut für Erwachsenenbildung
Trends der Weiterbildung
DIE-Trendanalyse 2008
Format: DIE spezial
Best.-Nr. 85/0008
Bielefeld: W. Bertelsmann Verlag 2008
140 S., 34,90 €
Mit seiner ersten »Trendanalyse« legt das DIE einen Texttyp vor, mit dem das Institut fortan alle zwei Jahre Forschung, Praxis und Politik der Weiterbildung über nachweisbare Veränderungen in den Bereichen Teilnahme, Angebot, Personal, Einrichtungen und Finanzierung informieren will. Hierzu werden vorliegende Daten und Studien verknüpft und auf Trends hin befragt. Die Analyse 2008 arbeitet 23 Trends heraus, von einer wieder wachsenden Weiterbildungsbeteiligung (mit den neuen BSW-Daten) bis hin zu bildungssystembezogenen Trends wie »Öffentliche Mittel für die Weiterbildung werden zunehmend in kompetitiven Verfahren erhalten«.

Horst Siebert
Methoden der Bildungsarbeit. Leifaden für aktivierendes Lehren
3., akt. und überarbeitete Aufl.
Reihe: Perspektive Praxis
Best.-Nr. 43/0031
Bielefeld: W. Bertelsmann Verlag 2008
118 S., 14,90 €
Der bewährte Praxisband liegt nunmehr in einer dritten, geringfügig überarbeiteten Auflage vor. Neu hinzugekommen ist die Methode der Wissensbörse, die als Vermittlungsstelle Kontakte zum Wissensaustausch herstellt.

REPORT. Zeitschrift für Weiterbildungsforschung
Heft 1/2008. Thema: **Wissenschaftliche Weiterbildung**
Heftherausgeberin: Christiane Schiersmann
Best.-Nr. 23/3101
96 S., 14,90 €
Das Heft dient der Positionsbestimmung wissenschaftlicher Weiterbildung, die trotz eines Trends zur stärkeren Kommerzialisierung der Hochschulen nach wie vor ein Nischendasein führt. Anlass für das Heft sind zwei zuletzt abgeschlossene international vergleichende Studien zu Teilnahmestrukturen und Organisationsformen wissenschaftlicher Weiterbildung.

Neu und online

Ute Holm
Menschenbilder in der Erwachsenenbildung
Welche Vorstellungen vom lernenden Erwachsenen können in der aktuellen disziplinären Diskussion ausgemacht werden? Analysiert werden die Legitimationsmuster von Menschenbildern, die Frage der Normativität von Vorstellungen sowie deren biografietheoretische Ausrichtung.

www.die-bonn.de/doks/holm0801.pdf

Gerhard Reutter/ Ingrid Ambos/ Dieter Gnahs/Karin Dollhausen
Nutzen kompetenzförderlicher Lernkonzepte
In acht Weiterbildungseinrichtungen, die sich mit Projekten am ABWF-Programmbereich „Lernen in Weiterbildungseinrichtungen" (LiWE) beteiligt hatten, wurden Expertengespräche durchgeführt. Die Inhaltsanalysen geben Hinweise auf die kompetenzförderliche Gestaltung von Lehr-/Lernprozessen und ihre organisatorischen Voraussetzungen.

http://www.die-bonn.de/doks/reutter0701.pdf

Personalia intern

Dr. Stephanie Conein hat das DIE zum 31.10.2007 verlassen und im Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) im Arbeitsbereich Entwicklungsprogramme/Modellversuche/ Innovation und Transfer das Projekt FONA »Forschung für Nachhaltigkeit« übernommen.

Regina Egetenmeyer und **Anne Strauch,** wissenschaftliche Mitarbeiterinnen des DIE und am Lehrstuhl für Erwachsenenbildung der Universität Duisburg-Essen, haben ihre Promotionen erfolgreich abgeschlossen.

Melanie Jana-Tröller hat im Januar 2008 als wissenschaftliche Mitarbeiterin die Bearbeitung des Arbeitsfeldes Didaktik des Erwachsenenlernens mit dem Schwerpunkt Altenbildung begonnen. Das Arbeitsfeld Didaktik mit dem Schwerpunkt auf Personengruppen mit Migrationshintergrund wird seit April 2008 von **Zarah Deilami** betreut.

Daniela Jung ist seit März 2008 neue Referentin des wissenschaftlichen Direktors und gleichzeitig zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit des DIE. **Sarah Maur** hat Mitte Januar die neu geschaffene Assistenzstelle Öffentlichkeitsarbeit übernommen.

Dr. Thomas Jung ist seit März 2008 wissenschaftlicher Mitarbeiter im DIE-Lektorat und verantwortlicher Redakteur des »REPORT – Zeitschrift für Weiterbildungsforschung«.

Dr. Dirk Koob und **Annika Laux** sind seit Januar 2008 neue wissenschaftliche Mitarbeitende im Arbeitsbereich Professionalisierung.

Susanne Kraft hat das DIE zum Jahresende in Richtung Deutscher Volkshochschul-Verband (dvv) verlassen. Sie hat dort die Koordination und fachliche Beratung der neuen BMBF-Projekte zur Grundbildung/ Alphabetisierung übernommen.

Seit dem 1. September 2007 ist **Mona Pielorz** als wissenschaftliche Mitarbeiterin für den ProfilPASS für junge Menschen zuständig. Seit dem 15. November arbeitet **Beata Thewes** als Sachbearbeiterin ebenfalls für dieses Projekt.

Miriam Radtke betreut seit Dezember 2007 als wissenschaftliche Mitarbeiterin das Projekt »Celine«.

Zum Themenbereich »Alphabetisierung« sind zu Jahresbeginn zahlreiche Projekte an den Start gegangen (vgl. den Text gegenüber, S. 18): Seit Dezember 2007 betreuen **Thorben Wist** als wissenschaftlicher Mitarbeiter und **Sarah Maur** als Sachbearbeiterin das Projekt Alph@bit. **Steffen Kleint** arbeitet als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Erstellung der Vorstudie zur Größenordnung des funktionalen Analphabetismus. **Sabina Hussain** betreut als wissenschaftliche Mitarbeiterin das Projekt »alpha – State of the art« und wird von **Frauke Beeken** als Sachbearbeiterin im Projekt unterstützt. **Maren Eichmeier** arbeitet als Sachbearbeiterin im Projekt »alphascouts«. Der »Monitor Alphabetisierung und Grundbildung« wird erstellt von der wissenschaftlichen Mitarbeiterin **Erasmia Stamnas** unter Mitarbeit von **Tanja Schmitz** als Sachbearbeiterin.